

INHALT

EINLEITUNG.....9
Christof Landmesser und Enno Edzard Popkes

HISTORIZITÄT UND NORMATIVE AUTORITÄT DER SCHRIFT 13
Ein neuer Blick auf alte Texte
Notger Slenczka

DAS JUS LITURGICUM ZWISCHEN VERBINDLICHKEIT UND PLURALITÄT 37
Hendrik Munsonius

»WEIL GOTT DIE WUNDERBARE VIELFALT LIEBT« 55
Die Pluralität biblischer Texte als theologische Aufgabe
Melanie Köhlmoos

»BIST DU DER MESSIAS, DER SOHN DES HOCHGELOBTEN?« (Mk 14,61).....69
Zur Bedeutung des Psalters als Matrix der neutestamentlichen
Passionserzählungen
Michael Theobald

»EINGEFRORENE STREITGESPRÄCHE«97
Schriftthermeneutik als Kristallisationspunkt frühchristlicher
Trennungsprozesse
Enno Edzard Popkes

ANKNÜPFUNG UND WIDERSPRUCH.....117
Die Rede von der Schriftgemäßheit als Herausforderung gegenwärtiger
Praktischer Theologie
Thomas Schlag

BIBLIOGRAPHIE WALTER SCHMITHALS	133
<i>Bernd Wildemann und Eckhard Plüchmacher</i>	
AUTORENVERZEICHNIS	139